

0 Das ZAS

- ist ein außeruniversitäres vom BMBF und dem Land Berlin finanziertes Forschungsinstitut.
- Das übergeordnete Forschungsthema ist *Einbettung, Verknüpfung und Konstituentengrenzen in Sprechsprache, Grammatik und Diskurs*.
- Es arbeiten 6 Programmbereiche sowie verschiedene angelagerte und Drittmittelprojekte.

1 ZAS-Programmbereich 2: Spracherwerb

Mitarbeiter

- Dagmar Bittner (Koordinatorin)
- Natalia Gagarina
- Nadja Kühn (Doktorandin)
- Eva Valcheva (Doktorandin)
- Antje Skerra (Doktorandin)
- Milena Kuehnast
- Insa Gülzow

Aktueller Forschungsschwerpunkt:

Diskurskohäsive Mittel

- **Pronomenresolution**
- **Konnektoren / Kohärenzrelationen**
- **Topikalisierung / Vorfeldbesetzung**
- **Kernelemente für Textverständnis**

Alters- und Zielgruppen

- monolingual: 1-8 Jahre
- bilingual: 3-6 Jahre
- SES (mono/bilingual): 1-8 Jahre

Daten

- experimentell, narrativ, longitudinal

2.1 Pronomenresolution

Forschungsfragen

- Welches sprachliche Wissen über satzübergreifend referierende Pronomen haben Kinder in den verschiedenen Erwerbsphasen; welche cues nutzen sie in Produktion und Verständnis?
- Wie erfolgt die Differenzierung der anaphorischen Funktion (speziell Topikweiterführung/-wechsel) verschiedener Pronomentypen (Null-/Personal-/ Demonstrativpronomen)?
- Welche Unterschiede bestehen zwischen Sprachen; u.a. aufgrund der unterschiedlichen Struktur der Pronomensysteme, sowie zw. mono-/biling./SES?

Bisherige Ergebnisse

Monolingual

-SES

- Null-/Pers./-Dem.pron. bis ca. 2;3 erworben
- bis ca. 4;0 keine Differenzierung von Topikweiterführung/-wechsel durch Pron.; bis 6;0 in einigen Kontexten, jedoch nicht in allen zielsprachlichen.
- sprachspezifische Referenzrelationen!
Bsp. Pers.pron. bei 3-5-Jährigen
Russ./Bulg. - belebter Referent
Dtsch. - Subjektreferent

+SES

- Dtsch.: verzögerter Pronomenerwerb
Hauptproblem: Pers.pron., keine Differenzierung v. Pers./Dem.pron. bis 6;0
Pronomenproblem ist Teil einer allg. Störung im Funktionsworterwerb

Bilingual

- höherer Anteil Pers.pron. in narrativem Diskurs bei bilingualen Kindern verglichen mit monolingualen Kindern,
Hypothese:
bilinguale Kinder brauchen mehr Verarbeitungszeit um kohärenten Diskurs aufzubauen.

siehe Poster
Bilingualism and SLI: ZAS-Netzwerk

2.2 Konnektoren - Kohärenzrelationen

Forschungsfragen

- Welches sprachl. Wissen über Konnektoren haben Kinder in den verschiedenen Erwerbsphasen?
- Welche Kohärenzrelationen werden mit den einzelnen Konnektoren realisiert?
- Werden Kohärenzrelationen als cue in der Verwendung von Pronomen berücksichtigt?
- Welche Unterschiede bestehen zwischen verschiedenen Sprachen sowie zwischen ungestörtem u. gestörtem Spracherwerb?

Bisherige Ergebnisse

Monolingual

-SES

- *und/aber* mit ca. 2;0 diskursstrukturierend; Sprecherwechsel ab ca. 2;3 Satzteile koordinierend
- *weil* mit ca. 2;6 - kausal
- Bulg. *aber* bei 5-Jährigen: unterstützt Erwerb der Differenzierung
Nullpron. = Topikweiterf. :
Pers.pron. = Topikwechsel
- Dtsch. *weil* bei 5-Jährigen unterstützt Erwerb der Differenzierung
Pers.pron. (er) = Topikweiterf. vs.
Dem.pron. (der) = Topikwechsel

+SES

- Langzeitstudie v. 1 Kind, Spontansprache keine Konnektoren bis 3;0

Bilingual

- Russ.-Dtsch. - 4-6 Jährige
Russ. *no/* Dtsch. *aber* – sehr selten in Narrativen
- Additive und sequentielle Konnektoren *überverwendet* in L2
- Ergebnisse bestätigen *cumulative complexity* Hypothese für Konnektorenerwerb

siehe Poster
Bilingualism and SLI: ZAS-Netzwerk

2.3 Vorfeldbesetzung (Topikalisierung)

Forschungsfrage

- Welches sprachliche Wissen über markierte Vorfeldbesetzungen (z.B. Topikalisierungen) haben Kinder in den verschiedenen Erwerbsphasen?

Bisherige Ergebnisse

Monolingual/Dtsch.

- Markierte Strukturen in räumlich-relationalen Strukturen
Bsp. *Unter dem Frosch ist der Fisch*.
ab 3;6 keine Verstehensprobleme, wenn Referent der PP im Kontext gegeben
- Interpretation des Topik in
markierter Struktur ab 3;6
unmarkierter Struktur ab 4;7

3 Erwerbsforschung in anderen Programmbereichen/Projekten am ZAS

- **N. Gagarina, A. Klassert, N. Topaj** (Marie Curie Program + FP7 Program)

siehe Poster
Bilingualism and SLI: ZAS-Netzwerk
(COST Is0804 Action)

- **N. Gagarina, D. Bittner, A. Skerra**

- **K. Yatsushiro** (Progr.bereiche Syntax/Semantik/Diskursstrategien): Relativsätze, w-Fragen, Quantoren im ungestörten Spracherwerb u. bei SES

- **J. Blaszcak** (U. Wroclaw) & **M. Zygis** (Progr.bereich: Phonetik):

Sprache u. Identität: Soziolinguistische Studie mit 50 dt.-pol. Kindern in Berlin

- **C. Magister** (Progr.bereich: Phonetik)

Sprachplanung und der Erwerb von produktiven intonatorischen Mustern bei 4-5 jährigen Kindern